



In gesellschafts- und kulturpolitischen Orientierungs- und Selbstverständigungsdebatten der Gegenwart ist es üblich, die eigene Zivilisation »des Westens« oder »Europas« als Folge der »Aufklärung« zu bezeichnen. Werte und Haltungen wie Toleranz, Gewissens-, Forschungs- und Religionsfreiheit, Freizügigkeit, Historisierung, Rechtsstaatlichkeit und anderes mehr seien in der Aufklärung entwickelt oder verfochten, ausgeformt und durchgesetzt worden. In aller Regel gilt »Aufklärung« als etwas unbedingt Positives; die in den 1960er-Jahren breit thematisierte »Dialektik der Aufklärung« scheint einliniger Affirmation gewichen. Erscheinen Religionen als unduldsam und intolerant, wird ihnen »Aufklärung« anempfohlen; kulturelle Konflikte mit islamisch geprägten Ländern oder mit muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern werden immer wieder darauf zurückgeführt, dass der Islam keine »Aufklärung« erlebt oder diese ‚noch‘ vor sich habe. Auch religiösem Fundamentalismus wird in öffentlichen Diskursen ein Mangel an »Aufklärung« bescheinigt. »Aufklärung«, eine geistes- und kulturgeschichtliche Schlüsseletappe der europäischen und globalen Neuzeit, scheint gegenwärtig zu einer universalen Chiffre des Selbstverständnisses der »westlichen« Moderne geworden zu sein.

Vor dem Hintergrund der allgemeinen Bejahung der »Aufklärung« und der Beschwörung ihrer Notwendigkeit ist es das Anliegen dieser Ringvorlesung, in einem Dutzend allgemeinverständlicher Vorträge über »Aufklärung« aufzuklären.

Die Aufzeichnungen der Vorträge werden jeweils am darauffolgenden Mittwoch um 12 Uhr im StadtRadio Göttingen (107,1 MHz) ausgestrahlt und sind anschließend als Video-Mitschnitt langfristig unter folgender Internet-Adresse aufrufbar:

www.uni-goettingen.de/ringvorlesung

Mit freundlicher Unterstützung des Universitätsbundes Göttingen e.V.

Gemälde: Eugène Delacroix, Die Freiheit führt das Volk, 1830, Louvre

© 2016 Georg-August-Universität Göttingen · Öffentlichkeitsarbeit · Gestaltung: Rothe Grafik

Öffentliche Ringvorlesung

AUFKLÄRUNG 2.0

Wintersemester 2016/2017
Dienstags, 18.15 Uhr
Aula am Wilhelmsplatz



AUFKLÄRUNG 2.0

25. Oktober 2016

Wurzeln der Aufklärung

Prof. Dr. Bernd Ludwig, Universität Göttingen

1. November 2016

Jüdische Aufklärung

Prof. Dr. Gerhard Lauer, Universität Göttingen

*Veranstaltungsort: Adam-von-Trott-Saal,
Alte Mensa, Wilhelmsplatz 3*

8. November 2016

**Toleration, Naturalization, Improvement:
Enlightenment Debates over Civic Rights
for Jews**

Dr. Avi Lifschitz, University College London

15. November 2016

Europäische Islambilder und ihre Auswirkungen

Prof. Dr. Tilman Nagel, Akademie der Wissenschaften
zu Göttingen

22. November 2016

**Das anstößige Thema Sünde – oder wie die
Aufklärung zur Vernunft kommt**

Prof. Dr. Joachim Ringleben, Universität Göttingen

29. November 2016

Religionskritik der Aufklärung

Prof. Dr. Wolfgang Eßbach, Universität Freiburg

6. Dezember 2016

Experimente in der Aufklärung

Prof. Dr. H. Otto Sibum, Universität Uppsala

13. Dezember 2016

Aufklärung und Aerostatik

Prof. Dr. Marc Föcking, Universität Hamburg

20. Dezember 2016

Aufklärung über die wirtschaftliche Lage

Prof. Dr. Isabel Schnabel, Universität Bonn

10. Januar 2017

Aufklärung, Revolution und Menschenrechte

Prof. Dr. Werner Heun, Universität Göttingen

17. Januar 2017

Globale Aufklärung

Dr. Hans Erich Bödeker, Universität Göttingen

24. Januar 2016

Lokale Aufklärung

PD Dr. Martin Gierl, Universität Göttingen

31. Januar 2017

Aufklärung 2.0

Prof. Dr. Heyo Kroemer, Universitätsmedizin
Göttingen